

Johann Friedrich Hochstetter

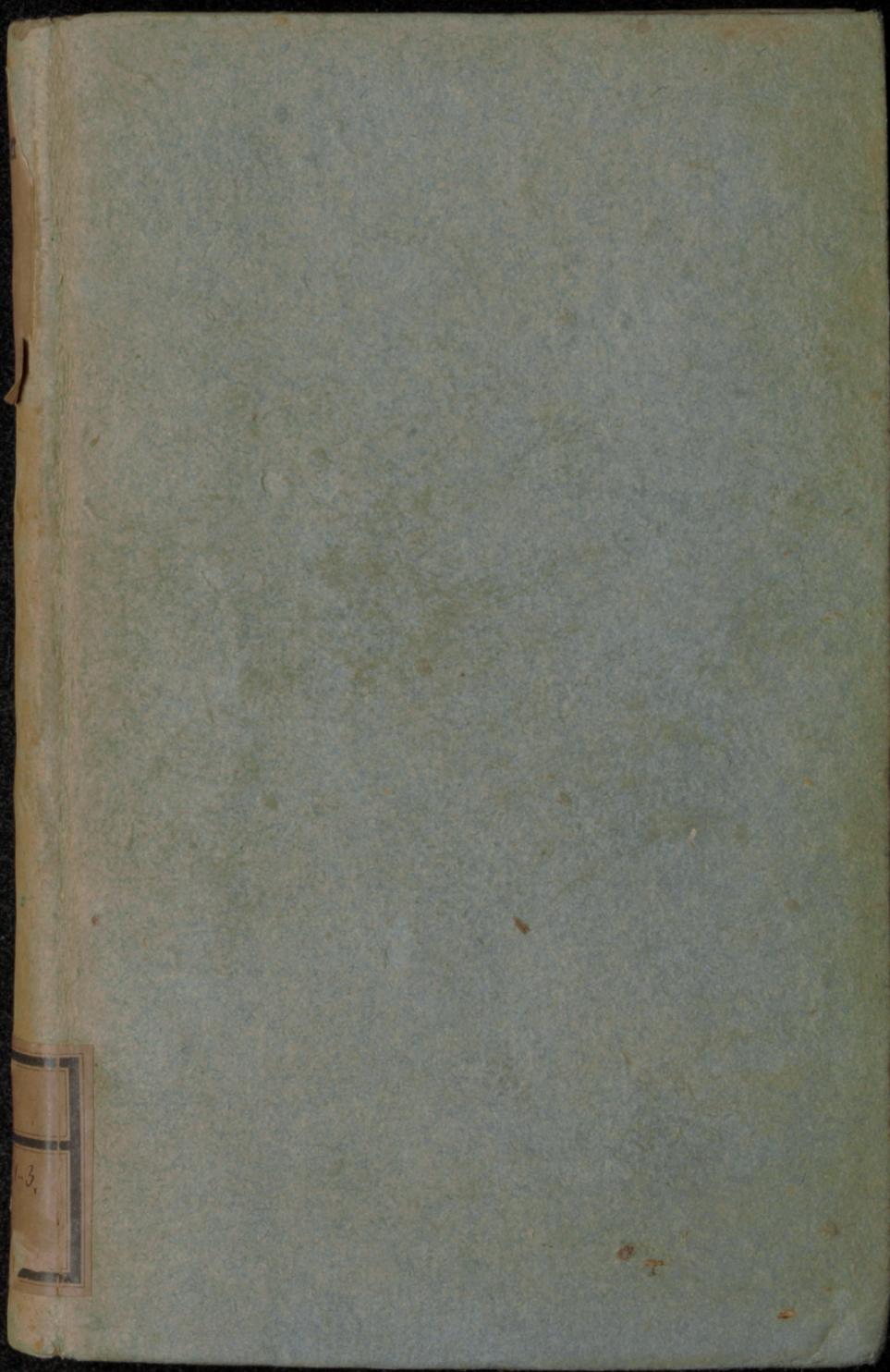
Beytrag zu einer Einleitung in die Universal-Historie : Worinnen sowol die Zeit-Rechnung von der Sündfluth bis zu der Geburt Christi/ als auch die Babylonische/ Assyrische/ Medische und Persische Historie aus H. Schrifft erläutert wird : Zugleich wird ein Project beygefügert von einer neu-inventirten Einleitung in die Universal-Historie

Stuttgardt: Tubingen: Bey Metzler und Erhard: Gedruckt bey Anton Heinrich Röbel, 1732

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88270351X>

Druck Freier  Zugang





62.a.8.

Rb 780¹⁻³.

~~Rb 3017.~~

Beytrag
zu einer Einleitung
in die
UNIVERSAL-
S i s t o r i e /

Worinnen
sowol die Zeit-Rechnung
von der Sündfluth bis zu der Ge-
burt Christi als auch die Babylonische/
Assyrische / Medische und Persische
Historie aus H. Schriffter-
läutert wird.

Zugleich wird ein Project beyge-
füget von einer neu-inventirten
Einleitung in die Universal-
Historie.

STUTTGARDT /
Bey Mezler und Erhard.
LUGDUNEN /
Gedruckt bey Anton Heinrich Röbel.
Im Jahr 1731.

mathes

mathes mathes

sig n.

LIBRARY

1000

mathes

mathes mathes



Berbericht.

Em geneigten Leser di-
net zur Nachricht/ daß
nach dem Modell ge-
genwärtiger Blätter/
und dem beigefügten Project
von dem Verfasser derselbigen
eine kurze Einleitung in die Uni-
versal - Historie vor die ersten
Ansänger verfertiget worden/
worinnen in wenig Bogen das
vornehmste / was zu dem Ur-
sprung / Wachsthum / Abname
und Untergang der ansehnlichsten

A 2 Reiche

Reiche der Welt / oder in die
eigentlich so genannte Historiam
Politicam gehöret / angesühret
wird / und kan dieselbige nach
Belieben ebenfalls communici-
ret werden. Und hiermit em-
pfihlet sich und das vorhabende
Institutum, unter Anwünschung
alles wahrhaftigen Bohlerge-
hens

Der Verfasser /

**M. Johann Friedrich
Hochstetter.**



Erstes Capitel.

Erläuterung der Zeit-Rechnung von der Sündfluth bis zu der Geburt Christi.

I.

GOn der Erschaffung der Welt bis auf das gegenwärtige Jahr 1732. seyn verflossen 5732. Jahre. Das ganze Welt-Alter theilet sich in 3. grosse Abwechslungen oder Zeitläufse: Der Erste begreift die Zeit von der Erschaffung der Welt bis zu der allgemeinen Sündfluth / und macht

1656. Jahre.

Der Zweyte hält die Zeit in sich von der Sündfluth bis zu der Geburt Christi / (welche in das Jahr nach Erschaffung der Welt 4000. fällt/) mithin

2344. Jahre.

u 3. Der

Der Dritte fängt sich an mit der Ge-
burt Christi/ und geht bis auf unsere
Zeiten/ da man zählet

1732. Jahr.

Der erste und letztere Periodus hat kei-
ne grosse Schwührigkeiten/ der mittlere
aber verdienet noch mehrers erläutert/
und aus der H. Schrift erwiesen zu wer-
den. Dieses kan nun nicht besser gesche-
hen/ als wann wir die Historie des Volks
Gottes/ oder der Hebräer zum Grunde
legen/ und nach den vornehmsten Haupt-
Veränderungen/ welche in derselben vorfal-
len/ und gegebenem Fingerzeig in der H.
Schrift nachrechnen/ wie viele Jahre von
der Sündfluth bis zu der Erscheinung des
Herrn Christi in dem Fleisch verslossen.
Es kan aber die Historie des Volks
Gottes füglich in 5. Periodos abgetheilt
werden:

1. Von der Sündfluth bis zu dem Beruff
Abrahams/ und Erwehlung seines Sa-
mens zum Volk Gottes/ oder von dem
Jahr der Welt 1657. bis 2084. begreift

427. Jahre.

2. Von dem Beruff Abrahams bis zu
dem Ausgang der Kinder Israel aus
Egypten/ oder von dem Jahr der Welt
2084. bis 2514. macht

430 Jahre.

3. Von dem Ausgang aus Egypten bis

zu

zu der Aufrichtung des Königreichs/
oder von dem Jahr der Welt 2514.
bis 2926. hält in sich

412. Jahre.

4. Von der Aufrichtung des Königreichs
bis zur Babylonischen Gefangenschaft/
oder von dem Jahr der Welt 2926. bis
3421. fällt in sich

495. Jahre.

5. Von der Babylonischen Gefangen-
schaft bis zu der letztern Zerstörung
der Stadt Jerusalem durch die Römer/
oder von dem Jahr der Welt 3421.
bis 4074. und nach Christi Geburt 74.
macht

653. Jahre.

Summa der Jahre von der Sündfluth
bis zu der Geburt Christi/ (nach Ab-
zug deren/ welche nach der Geburt
Christi bis zu der Zerstörung der Stadt
Jerusalem verlossen:)

2344. Jahre.

2.

Der erste Zeitlauff von der Sündfluth
bis zu dem Beruff Abrahams wird also
berechnet:

Die Geburt Abrahams fällt in das
Jahr der Welt 2009. und des Alters
seines Vaters Tharâh 130. Dann A-
braham ist erst nach dem Tod seines

U 4

Vatters/

Vatters/ und zwar in dem 75sten Jahr seines Alters aus Charan in Canaan gezogen / und Isaac ist nicht zu den Lebzeiten Tharâh / des Vaters Abrahams/ gebohren worden/ welches doch folgen müste/ wann Abraham in dem 70sten Jahr seines Vaters Tharâh wäre gebohren worden. Conf. Gen. XI. v. 10 - 32. XII. v. 1 - 8. coll. Act. VII. v. 2 - 5. Gen. XXI. v. 1 - 5.

3.

Der zweyte Period: von dem Beruff Abrahams bis zu dem Ausgang der Kinder Israel aus Egypten faßt in sich 400. Jahre / welche also calcularet werden müssen:

Von dem Beruff Abrahams bis zu der Geburt Isaacs/ oder von dem Jahr des Alters Abrahams 75. bis 100. seyn verflossen. Gen. XXI. v. 5. coll. XII. v. 4.

25. Jahre.

Bis zur Geburt Jacobs/ Gen. XXV. v. 26.

60. Jahre.

Bis zur Ankunft Jacobs in Egypten/ Gen. XLVII. v. 9.

130. Jahre.

Bis zu dem Tod Josephs/ (welcher in seinem 30sten Jahre von dem König Pharao in Egypten erhöhet worden) Gen. XLI. v. 46. in seinem 39sten Jahre/ oder

oder nach Verfliessung der 7. wohlseilten
und 2. theuren Jahre/ seinen Vater in
Egypten empfangen/ Gen. XLV. v. 6. und
von dar an noch 71. Jahre gelebet/
Gen. L. v. 26)

71. Jahre.

Bis zur Geburt Moses/ (welcher nicht so
gar lange nach Josephs Tod/ und der
darauf erfolgter Besetzung Unter-Egy-
ptens durch die Hirten aus Ober-Egy-
pten gehohren worden.) conf. Exod. I.
v. 6. 7. 8. 22. II. v. 1. 2. 5.

64. Jahre.

Bis zu dem Ausgang der Kinder Israel
aus Egypten (welcher geschehen in dem
80sten Jahr Moses/ Exod. VII. v. 7. nach-
dem seit der Verheissung/ welche Abra-
ham geschehen ware/ Gen. XII. v. 3. 4.
430. Jahre verflossen waren/ Exod. XL. v.
40. 41. coll. Gal. III. v. 17.)

80. Jahre.

Summa 430 Jahre.

^{4.}

Der dritte Zeitlauf von dem Ausgang
der Kinder Israel aus Egypten bis zur
Aufrichtung des Königreichs kan folgen-
der massen demonstiret werden:

Von dem Ausgang aus Egypten bis zu
Salomonis Tempel-Bau seyn verflos-
sen

A 5

sen

sen 480. Jahre. 1 Reg. VI. v. 11. Wenn man nun die 4. Jahre / welche Salomo regieret / ehe er den Tempel-Bau angefangen / die 40. Jahre der Regierung Davids / und die 25. Jahre des Königreichs Sauls / von diesen 480. Jahren abziehet / so bleiben von dem Ausgang aus Egypten bis zur Aufrichtung des Königreichs übrig

412. Jahre.

Wiederum:

In der Wüsten seyn verflossen / Num. XIV. v. 33. 34.

40. Jahre.

Bis zur Austheilung des Landes Canaan durch Josuam / Jos. XIV. v. 7. 10. coll. Deut. II. v. 14.

7. Jahre.

Bis zur völligen Besitznemung des Landes/

10. Jahre.

Von der würklichen Besitznemung des Landes / bis zu dem Anfang der Ammonitischen Unterdrückung / judic. XI. v. 26.

300. Jahre.

Unter der Regierung Eli / neben welchen Zephthah / Ibzar / Elon / Simson und Abdon Richtere gewesen / Judic. XIII. v. 1. 1 Sam. IV. v. 18.

40. Jahre.

Unter

Unter der Regierung Samuels / welcher
mit Saul dem ersten Könige regieret
40. Jahre/ Act. XIII. v. 21. Die Regie-
rung aber allein geführet 15. Jahre/
1 Sam. XIII. v. 1. cont. Hosmanni Hypotyp.
Chron. Sacr. Sect. II. §. 13.

15. Jahre.

Summa 412. Jahre.

Oder auch:

Von dem Ausgang aus Egypten bis zur
Regierung Josuā seyn in der Wüsten
zugebracht worden/ Num. XIV. v. 33. 34.
coaf. Ps. XCV. v. 10.

40. Jahre.

Von dem Anfang der Regierung Josuā
bis zur Austheilung des Landes Ca-
naan/ Jos. XIV. v. 10. coll. Deut. II. v. 14.
Num. XIV. v. 33. 34.

7. Jahre.

Unter den von Gott der durch Josuam
aufgerichteten freyen Republic der He-
bräer gegebenen Richtern/ Act. XIII. v. 20.*

350. Jahre.

Von

* Wenn in einigen Exemplarien Act. XIII.
v. 20. für 350. / 450. Jahre stehen/ so
müssen so dann diese 450. Jahre von der
Geburt Isaacs (in welchen GOT
Israel

Von der Regierung Samuels bis zur Aufrichtung des Königreichs/ Act. XIII. v. 21.
coll. 1 Sam. XIII. v. 1.

15. Jahr.

Summa 412. Jahre.

§.

Der vierdte Periodus von Aufrichtung des Königreichs bis zu der Babylonischen Gefangenschaft / begreift 495. Jahre/ welche also berechnet werden:

a. Unter der Regierung Sauls/ welche er theils mit Samuel/ theils alleine geführet/ sehn verlossen/ Act. XIII. v. 21.
coll. 1 Sam. XIII. v. 1.

25. Jahre.

Unter Davids Regierung/ 1 Reg. II. v. 11.

40. Jahre.

Unter Salomons Regierung/ 1 Reg. XI. v. 42.

40. Jahre.

Von

Israel zu seinem eigenthümlichen Volke erwehlet hat/ und dem Jahr nach Erschaffung der Welt 2109. zu berechnen angefangen werden/ und endigen sich in dem Jahr 2559. in welchem/ oder vielmehr 2. Jahr hernach/ Anno 2661. das Land Canaan durchs Loos unter die Kinder Israel ausgetheilt worden.

Von der Trennung der 10. Stämme von
dem Stämme Juda bis zur Wegföh-
rung der Juden gen Babel / und Zer-
störung des Tempels zu Jerusalem
durch die Babylonier / nach der Zahl
der Regierungs- Jahre der Könige in
Israel und Juda /

390. Jahre.

Summa 495. Jahre.

b. So lange die Juden im Besitz des
Landes Canaan gewesen / seyn ungefehr
verflossen 840. oder 120. Sabbath- Jah-
re / weilen sie aber solche nicht nach dem
Befehl Gottes gehalten / müssen sie
vor die siebenmal 120. Jahre 70. Jahre
in der Gefangenschaft zu Babel blei-
ben: wie solches einiger massen geschlos-
sen werden kan aus 2 Chron. XXXVI. v.
21. Jerem. XXV. v. 11.

6.

Von der Gefangenschaft der Juden
zu Babel / bis zu der letztern Zerstörung
der Stadt Jerusalem durch die Römer /
seyn verflossen 653. Jahre / welches also
erwiesen wird :

Die Gefangenschaft zu Babel hat gewäh-
ret / 2 Chron. XXXV. v. 21, 22. Jerem. XXV.
v. 11. 12. Est. I. v. 1. 70. Jahre.*

Von

* Daß die 70. Jahre der Gefangenschaft
der

Von der Wiederkunft der Juden in ihrem Vaterland bis zur Auferbauung des Tempels zu Jerusalem unter Dario I. dem König in Persien/ Esr. IV. v. 24. seyn verflossen

19. Jahre.

Von dem Befehl Königs Darii I. bis zu der Geburt Christi/ Dan. IX. v. 24. 25. 70. Jahrwochen/ oder 490. Jahre/ von diesen 490. Jahren seyn verflossen Bis zur Auferbauung der Mauren zu Jerusalem/

7. Jahrwochen/ oder 49. Jahr. * Von

der Juden nicht von der Wegführung des Königs Joachims nach Babel/ sondern von der Zerstörung der Stadt Jerusalem durch die Babylonier angefangen werden müssen/ ist vornehmlich daher klar/ weil die Stadt Tyrus 70. Jahr wüste gelegen/ so lange das Königreich Babel gedauret hat/ Jes. XXIII. v. 1. welche Stadt Tyrus aber erst nach Jerusalem von dem König Nebucadnezar verwüstet worden. Ezech. XXVI. v. 2.

a. Nach der Wiederkunft der Juden von Babel in ihrem Vaterland/ ist zwar so gleich der Grund zur Wiederaufbauung der Stadt Jerusalem gelegen wordens

Von der Erbauung Jerusalems / bis zur
Erscheinung Christi im Fleisch /

63. Jahrwochen / oder 441. Jahre.

Von der Geburt Christi / bis zu der letz-
tern Zerstörung der Stadt Jerusalem
durch die Römer /

74. Jahre.

Summa 653. Jahre.

Zweytes Capitel.

Bon der Babylonischen Historie.

a. Wenn hat das Königreich Babel
seinen Anfang genommen ?

Im Jahr nach Erschaffung der Welt
1718. hat Nimrod (welcher auch Belus heißt /
und

worden / jedoch seyn noch 70. Jahr ver-
flossen / bis dieselbige mit Mauren um-
geben / und völlig ausgebaut worden.
Sachar. I. v. 12.

b. Von der Wiederaufbauung der Stadt
Jerusalem bis zur Zerstörung dersel-
bigen durch die Römer seyn verflossen
531. Jahre / nach der Zahl der Tage / in
welcher Jerusalem von den Babylonien-
ern belagert gehalten worden. Ezech.
IV. v. 4. s. 6.

und von deme der Baalitische Gottesdienst seinen Ursprung hat/) in dem Lande Sinear (wohin die Nachkommen Noâh aus Armenien/ wo sich die Arche auf dem Gebürge Ararat niedergelassen/ Gen. VIII. v. 4. gezogen waren/ Gen. XI. v. 2. (eine Art der Regierung eingeführet/ und durch seine Geschicklichkeit im Jagen sich den Weeg zum Königreich gebahnet/ da sich die einzelne und zerstreute Familien/ um vor den wilden Bestien sicher zu seyn/ nach und nach in seinen Schutz begaben. Als nun folgends in dem Jahr der Welt 1758. unter Anführung Nimrods die grosse Stadt Babel in Sinear zu bauen angefangen worden/ hat er den Sitz seines Reichs dazu verleget. Gen. X. v. 8. 9. 10. 25. XI. v. 2. 3. 4. 9.

2. Wie lange hat das Königreich Babel gestanden?

Wenn man den Anfang mit der Regierung Nimrods/ und dem Jahr 1718. macht/ und bis zur Eroberung der Stadt Babel durch Cyrum (welche in das Jahr 3491. fällt) rechnet/ so kommen 1773. Jahre heraus.

3. Wie kan man diese weitläufige Babylonische Historie füglich abtheilen?

In die Zeiten vor und nach der Monarchie.

narchie. Jene begreift 1688. diese 85. Jahre in sich.

Der erste Periodus fängt sich an mit dem Jahr der Welt 1718. und endiget sich im Jahr 3406.

Der andere Periodus nimmt den Anfang mit dem Jahr 3406. und erreicht seine Endschafft mit dem Jahr 3491.

4. Welche Könige werden aus dem ersten Periodo vornehmlich bemercket?

1. Nimrod/ ein Sohn Chus/ und Enkel Chams/ des Sohnes Noah/ behauptet zum ersten eine Herrschafft über die Menschen nach der Sündfluth 1718. bauet die grosse Stadt Babel/ und richtet den Sitz seines Reichs daselbst an. 1758. Gen. X. v. 8. 9. 10.

2. Amraphel/ lebte zu den Zeiten des Erzbaters Abrahams/ mit welchem er Krieg geführet. 2092. Gen. XIV. v. 1.

3. Die Chaldäer (welche von Chesed Nahons Sohn herkommen/Gen. XXII. v. 22.) haben in Sinear oder Babylonien regieret 225. Jahr/ von 2343. bis 2568.

4. Auf die Chaldäer sehn die Araber gefolget/ welche von 2568. bis 2783. mithin 215. Jahre in Babylonien geherrschet haben.

B

s. Hiero

5. Hierauf 2783. unterwarf sich Minus/ der König in Assyrien/ das Königreich Babel/ und einen grossen Theil von Ober-Asien. Er lebte zu den Zeiten des Trojanischen Kriegs/ seine Gemahlin ware die bekannte Semiramis/ und sein Sohn Argon ward der erste König in Lydien 2788. welches Königreich 795. gestanden hat/ bis auf den reichen Cœsium, der von Cyro, dem König in Persien/ überwunden worden 348.

6. Phul/ thut einen Einfall in das Königreich Samaria/ und macht den Israelitischen König Menahem zinsbar: 2 Reg. XV. v. 19. regieret zugleich in Assyrien. 3247.

7. Nabonassar/ befreyet die Babylonier von der Herrschaft der Assyrier/ und wird wieder der erste freye König zu Babel/ nachdem die Assyrier fast 500. Jahr zu Babel regieret hatten/ 3264. Heift sonst Baladan. 2 Reg. XX. v. 12. Jes. XXXIX. v. 1.

8. Mardocempadus oder Merodach/ ein Sohn Nabeassars/ schicket eine Gesandtschaft an den König Hiskias in Judäa. 3290. Jesai. XXXIX. v. 1.

9. Asarhaddon/ ein Sohn Sanherib's/ Königs in Assyrien/ bringt Babel/ welches von den Assyriern abgefallen/ wieder unter den Fuß: 3326. führet aus Babylonien und Persien neue Colonien in Samariam/ die

die noch übrige Juden aber in Samaria in das äusserste Asien/ 2 Reg. XI. v. 37. XVII. v. 24. Est. IV. v. 4. welche sich in folgenden Zeiten nach dem Bericht des IVten Buchs Est. XIII. v. 40 - 50 noch weiters durch den Euphrat in das äusserste Mittagsland/ Ar- sareth genennet/ (welches einige für Ter- ram Australem Incognitam halten) begeben. Andere hingegen sagen/ diese Juden von Samaria seyen in den äussersten Theil Asiens gegen Mitternacht gezogen/ zwischen den Bergen der grossen Tartarey und Chi- na/ (dahero auch einige der Chineser An- kunft von den Juden herleiten wollen) und von dar übergefahren in America/ und gekommen in das Land/ so heutiges Tages Nedso heisset.

10. Sosduchenus/ König in Assyrien/ regieret zugleich zu Babel. 3344.

11. Chimiledanus I. König in Assyrien/ 3364. die Babylonier fallen von ihm wieder ab/ und erwehren sich einen eigenen König.

12. Nabopalassar/ setzt Babel nochma- len in die Freyheit/ 3386. zerstöhret in Ge- sellschafft Cyaxaris/ des Königs in Meden/ Ninive/ und das Assyrische Königreich: 3398. Nah. II. v. 6. 8. 9. Tob. XIV. v. 6. 12 13. führet in Begleitung seines Sohns Nebucadne- zars Krieg mit Pharaos Necho/ dem Könige in Egypten/ welcher Ninive entsezen wollen/

wollen/ und nimmt ihm Syrien und Palästina wieder ab. 3403. 2 Reg. XXIII. v. 29. XXIV. v. 7. Jerem. XLVI. v. 2. 17. 25. 26.

5. Wer hat zu Babel regieret nach Ausrichtung der Monarchie?

1. Nebucadnezar/ ein Sohn Nabopalassars/ der erste Monarch zu Babel/ 3406. Jerem. XXVII. v. 5. 6. 7. Dan. II. v. 37. Ezech. XXVI. v. 7. erweiteret die Stadt und das Reich Babel/ Dan. IV. v. 27. zerstöhret die Stadt Jerusalem und den prächtigen Tempel daselbst/ und bringt die Juden in die 70-jährige Gefangenschaft gen Babel: 3421. 2 Reg XXV. überwindet den König Pharaos Hophra in Egypten/ der vor ihm abgefallen: Jerem. XXXVII. v. 5. 7. 11. XLIV. v. 30. verwüstet die Stadt Thyrus/ Ezech. XXVI. v. 7. wird von Gott wegen seines Hochmuths seines Verstands beraubet/ und von dem Reich verstoßen/ nach 7. Zeiten oder 7. Monathen aber wieder gesund/ und in sein Reich eingesehet. 3448. Jerem. LII. v. 31. Dan. IV. v. 29. 30. 33.

2. Evilmerodach/ ein Sohn Nebucadnezars/ setzt den gefangenen Jüdischen König Joachim in die Freyheit. 3450. 2 Reg. XXV. v. 37. wird von seinem Schwager und Nachfolger Neriglossoor umgebracht.

3. Neriglossoor/ Nebucadnezars Tochtermann. 3452. Jerem. XXXIX. v. 13.

4. La-

4. Laborosoarchodus / oder Belsazer I.
ein Sohn Meriglossoors / wird nach 9. Mo-
nathen umgebracht. 3456. Dan. V. v. 1. 2. 30.

5. Nabonnedus / oder Belsazer II. ein
Sohn Evilmerodachs / der letzte König zu
Babel: 3457. Die Stadt Babel wird von
Cyro, dem König in Persien / erobert / und
dem Königreich Babel ein Ende gemacht.
3491. Dan. VII. v. 1. VIII. v. 1. Dan. V. v. 31.

Das dritte Capitel.

Bon der Assyrischen Historie.

1. Wer ist der Stifter des Assyrischen
Königreichs gewesen?

Assur / ein Uhr-Enkel Abrahams von der
Kethura / Gen. XXV. v. 3. welcher Ninive
Calah und Nessen (oder die aus diesen 2.
Städten entstandene grosse Stadt Ninive
Jon. III. v. 2.) gebauet / und dadurch den
Grund zu dem Assyrischen Königreich ge-
leget hat. Gen. X. v. 11. 12.

2. Wie lange hat dieses Königreich
gestanden?

1098. Jahre / nehmlich von dem Jahr
nach Erschaffung der Welt 2300. bis
3398.

B 3

3. Wie

3. Wie theilt sich die Assyrische Historie?

In zween Periodos:

Der erste begreiffst die Historie der Assyrier vor dem Absfall der Meder/ und 1002. Jahren/ von 2300. bis 3302.

Der andere Periodus hält in sich die Historie des Assyrischen Königreichs von dem Absfall der Meder bis zur Zerstörung der Stadt Ninive/ mithin eine Zeit von 96. Jahren/ von dem Jahr der Welt 3302. bis 3398.

4. Welche von den Königen in Assyrien seyn vornehmlich bekannt aus dem ersten Periodo?

1. Assur/ ein Uhr-Enkel Abrahams/ bauet Ninive/ und legt den Grund zu dem Assyrischen Königreich. 2300. Gen. X. v.

11. 12.

2. Ninus und Semiramis/ regiereten zugleich zu Babel 2783.

3. Phul/ ware ebenfalls auch König zu Babel. 3247.

4. Thiglathpilesser/ verlieret Babel wieder: 3264. zerstöhret hingegen Damascus in Syrien/ welches geraume Zeit seine eigene Könige gehabt/ und führet die Syrer/ nebst dem Stammen Naphtali/ Ruben/

ben/ Gad und Manasse gefangen in Assyrien. 3269. 2 Reg. XV. v. 29. XVI. v. 6.

5. Salmanasser/ macht dem Israelitischen Königreich ein Ende/ und bringt die Einwohner in Samarien aus ihrem Vaterland in Meden und Assyrien. 3288. 2 Reg. XVII. v. 3-6. IV. Buch Esr. XIII. v. 40.

6. Sanherib/ oder Sennacherib/ ein Sohn Salmanassars/ führet Krieg in Egypten und Juda/ 3293. 2 Reg. XVIII. v. 13 f. q. verlieret aber vor Lachis in einer Nacht 185000. Mann/ welche von dem Engel des Herrn geschlagen worden/ und wird bald darauf von seinen eigenen Söhnen umgebracht. 3296. Jes. XXXVII. v. 8. 36. 37. 38. Nach seinem Tode fielen die Meder von den Assyriern ab. 3302.

5. Wer hat in Assyrien regieret nach dem Abfall der Meder?

1. Asarhaddon/ ein Sohn Sanherib's/ bringt Babel wieder an Assyrien/ 3296. und will auch die Meder/ welche von den Assyriern abgefallen/ zum Gehorsam bringen/ kan aber nichts ausrichten: 3326. führet den Jüdischen König Manasses gefangen gen Babel. 2 Chron. XXXIII. v. 11.

2. Sardachenus/ regieret zugleich zu Babel. 3344.

B 4

3. Chi-

3. Chiniledanus I. 3364. Die Babylonier sehten sich wieder in die Freyheit; 3388. und erwehlen sich einen besondern König.

4. Chiniledanus II. oder Sardanapalus/ wird von dem neuen König zu Babel Nabopalassar / und dem König in Meden Charare bekriegt/ überwunden/ Ninive zerstöhret / dem Assyrischen Königreich mithin ein Ende gemacht / und dasselbige unter die Meder und Babylonier getheilet. 3398.

Das vierdte Capitel. Bon der Medischen Historie.

Wie war das Königreich Meden
beschaffen?

Meden oder Elam hat ehemalen ein gutes Stück von Persien in sich begriffen/ und allbereit zu Abrahams Zeiten seinen eigenen König gehabt/ welcher Chedorlaomer geheissen/ und auch über die benachbarte Könige geherrschet/ Gen. XIV. v. 1. 4. in den folgenden Zeiten haben sich die Könige in Assyrien Meden unterworffen: jedoch seyn noch immer besondere Könige in Persien geblieben/ Jerem. XXV. v. 25. und aus

aus diesen Persischen Fürsten ist vermutlich Cyrus entsprossen / welcher durch Hülffe der Perser / Meden und Babylonier erobert. Nachdem der König Sanherib zu Ninive in Judäa geschlagen / und bald darauf ermordet worden / formten die Meder eine eigene Republic / 3302. welche aber nach 20. Jahren in ein Königreich verwandelt worden. 3322. Die Könige / welche in diesem neuen Medischen Reich geherrscht haben / seyn gewesen :

1. Dejoces bringt durch sein Ansehen und Liebe zur Gerechtigkeit sich den Königlichen Titul zuwegen. 3322.

2. Phraortes , 3372. bekriegt den Assyrischen König Chiniledanum I. und belagert Ninive / wird aber geschlagen / 3376. und Meden von den Scythen (welche in Asien eingefallen waren /) 20. Jahre beherrscht. 3377.

3. Cyaxares , 3397. ein Soher Darii Medi, belagert und erobert Ninive in Begleitung Nabopalassars / des Königs zu Babel. 3398.

4. Astyages , 3437. wird von seinem Engel Cyro von dem Thron gestossen / und Meden an die Perser gebracht / nachdem es 150. Jahr von seinen eigenen Königen regiert worden. 3472.

B 5

Das

Das fünfte Capitel.

Von der Persischen Historie.

1. Wie lang hat das Königreich Persien gestanden?

128. Jahre / von dem Jahr der Welt
3491. bis 3619.

2. Wie viel Könige haben in Persien regieret?

Nach der Weissagung Danielis / Dan. XI.
v. 2. nicht mehr / als Fünffe.

3. Wie haben sie geheissen?

1. Cyrus, oder Cores, (welcher letztere Name ihm fast 200. Jahr vor seiner Geburt durch den Propheten Jesaiam gegeben worden / Jes. XLIV. v. 28. XLV. v. 1.) ein Sohn Cambysis, eines Persianischen Fürstens / und Madiane, der Tochter Astyagis des lebtern Königs in Meden: versioßet diesen seinen Groß-Vater von dem Thron / 3472. überwindet den König Croelum in Lydien oder Ober-Asien / 3483. und erobert in Gesellschaft seines Groß-Vaters Bruders Datii Medi die Stadt und das Königreich Babel / 3491. Dan. V. v. 28. 31. IX. v. 1. und wird mithin der erste Monarch

nach in Persien / Dan. VIII. v. 3. 4. 29.
 2 Chron. XXXVI. v. 23. Jes. XLV. v. 1. seq.
 überläßt aber die Regierung zu Babel größ-
 ten Theils ermordtem Dario Medo, Dan.
 VI. v. 28. nach dessen Tod er sodann die
 völlige Regierung daselbst angetreten /
 3494. Dan. X. v. 1. nachdem er schon vor-
 her und so gleich bei Eroberung der
 Stadt Babel den gefangenen Juden die
 Freyheit geschenkt / und wieder in ihr
 Vaterland zu ziehen erlaubt. 3491. 2 Chron.
 XXXVI. v. 22. 23. Efr. I. v. 1. 2.

2. Artaxerxes I. oder Artasast¹, insgemein
 Cambyses, ein Sohn Cyri, 3501. verbietet
 auf die von den Samaritanern vorgebrach-
 te Klagen den Juden zu Jerusalem mit
 dem Bau des Tempels und der Stadt fort-
 zufahren: Efr. IV. v. 6. 7. 3 Buch Efr. II. v.
 16. erobert Egypten / welches nach des
 Königs Nebucabnezars zu Babel Tod sich
 der Ober-Herrschaft der Babylonier ent-
 zogen: Heißt sonst auch Ahasverus.
 3503. Efr. IV. v. 6. Esth. I. v. 1.

3. Darius I. ein Sohn Hystaspis, eines
 Persianschen Edelmanns / 3509. führet
 schwehre Kriege mit den Griechen in Eu-
 ropa / bringt die Stadt Babel / welche wi-
 der ihn rebelliret / mit List und Gewalt
 zum Gehorsam / und erlaubet den Juden
 aufs

auss neue/ mit dem Tempel-Bau zu Jerusalem fortzufahren/ 3510. welcher auch/ nach der im Jahr 3516. geschehenen Ein- weihung/ innerhalb 46. Jahren Joh. II. v. 20. zu Ende gebracht worden/ von dem gelegten Grund/ oder dem Jahr 3494. an zu rechnen. 3540. Esr. VI.

4. Artaxerxes II. 3545. erlaubet den in seinem Reich sich noch aufhaltenden Ju- den nach Jerusalem zu ziehen/ und dassel- bige vollends anzubauen/ 3552. welches auch unter Anführung Esrä und Nehemia geschehen/ und die Mauren zu Jerusalem wieder aufgeführt worden. 3565. Esr. VII. v. 7. Neh. II. v. 1.

5. Darius II. 3588. Nehem. XII. v. 22. wird von dem König in Griechenland Ale- xandro Magno bekriegt/ geschlagen/ über- wunden / und die Persianische Monarchie an die Griechen gebracht. 3616. 19. Dan. XI. v. 2.

PROJECT

Von einer neu = inventirten
Einleitung in die Univer-
sal = Historie.

Die Universal-Historie ist eine Er-
zehlung von dem Ursprung/Wachs-
thum/ Abname und Untergang der
vornehmsten Reiche in der Welt.

Sie wird am füglichsten abgetheilt in
3. Haupt-Periodos:

Der Erste begreift die Zeit von Er-
schaffung der Welt, bis zur allgemeinen
Sündfluth.

Der Zweyte hält die Historie in sich
von der Sündfluth bis zu der Geburt
Christi.

Die Historie dieses zweyten Periodi
wird in 3. Capituln vorgetragen:

Das erste Capitel handelt von der His-
torie des Volks Gottes, oder der He-
bräer.

Das andere Capitel trägt die Historie vor
den IV. so genannten Monarchien, wel-
che

he gewesen 1. Babel. 2. Persien. 3.
Griechenland. 4. Rom.

Das dritte Capitel führet etwas an von
der Historie der übrigen Reiche und
Völcker/ worunter die vornehmsten ge-
wesen:

Assyrien / Meden / Lydien / Syrien /
Arabien / China / Egypten / Gallien /
Italien / Spanien / Deutschland.

Der dritte Periodus der Historie fängt
sich an mit der Geburt Christi/ und geht
bis auf unsere Zeiten/ begreift sechs Ca-
pitel:

Das erste Capitel handelt von der Römi-
schen Monarchie/ und dem aus dersel-
bigen entstandenen Kayserthum in O-
rient und Occident/ mithin die Kayser-
Historie/ welche abgetheilt wird in die
Zeiten vor und nach der Theilung des
Kayserthums durch Theodosium Ma-
gnum.

1. Vor der Theilung des Kayserthums
haben regiert
 - a. Heydnische Kayser in den 3. ersten Se-
culis.
 - b. Christliche Kayser in dem IVten Seculo.
2. Nach der Theilung des Kayserthums
haben regiert

a. in

- a. in Orient oder zu Constantinopel
 - a. Christliche Kayser theils vor/ theils nach Aufrichtung der Ottomannischen Pforte.
 - b. Turckische Kayser.
- b. in Occident/ oder zu Rom
 - a. Vor Otone Magno.
 - 1. Besondere Kayser und Könige.
 - 2. Die Heruler/ Gothen/ Longobarden und Griechen.
 - 3. Die Franken und Carolinger.
 - b. Nach Otone Magno, welcher das Kayserthum in Occident an die Teutsch-schen gebracht/
 - 1. Vor Rudolpho Habspurgico, da die Kayser von allen Teutsch-schen Für-sten erwehlet worden/
 - a. Sachsische } Kayser.
 - b. Fränkische } Kayser.
 - c. Schwäbische } Kayser.
 - 2. Nach Rudolpho Habspurgico, da die Kayser-Wahl allein von den Chur-fürsten verrichtet worden/
 - a. aus unterschiedlichen Häusern.
 - b. aus dem Lüzelburgischen Hause.
 - c. aus dem Oesterreichischen Hause.

Das andere Capitel handelt von den Rei-chen/ welche ehemalen zu dem Kayser-thum

thum in Occident gehöret/ und davon ab-
gerissen worden/ nehmlich

1. Spanien. 2. Portugall.
3. Franckreich. 4. Engelland.
5. Pannonien oder Ungarn.

Das dritte Capitel handelt von den zu dem
Deutschen Reich gehörigen Ländern/ und
zwar

1. Von den Deutschen Provinzien.
2. Von den Italianischen Staaten.
3. Von den Niederlanden und dem König-
reich Burgund.

Das vierde Capitel faßt in sich die Histo-
rie der Nordischen Reiche/

1. von Dānnemarck. 2. von Schweden.

Das fünfte Capitel handelt von den Sla-
vischen Reichen/ als

1. von Böhmen. 2. von Polen.
3. von Moscau/ oder Russland.

In dem sechsten Capitel wird die Historie
der auswärtigen Reiche in Asien/ Africa
und America berühret.

E R D E.



Addenda.

Ad pag. 13. Die Zahl der Regierungs-Jahre der Jüdischen Könige kan also dargelegt werden :

Stehabeam hat regieret 1. Reg. XIV, v. 21.
 17. Jahr. Abiam 1. Reg. XV, v. 1. 2. 3.
 Jahre. Uffa 1. Reg. XV. v. 9. 10. 41. Jahr. Josaphat 1. Reg. XXII, v. 42. 25. Jahr. Jo-
 ram 2. Reg. VIII, v. 16. 17. 8. Jahre. Aha-
 sia regieret 2 Reg. VIII, v. 25. 26 nicht voll-
 lig 1. Jahr. Athalia führet die Regierung
 nach Ahasia Tod 2. Reg. XI. v. 1. 4. 7. Jah-
 re. Joas hat regiert 2. Reg. XII, v. 1. 40.
 Jahre. Amazia 2. Reg. XIV. v. 2. 29. Jahr.
 Uria 2. Reg. XV, v. 2. 52. Jahre. Jotham
 regieret alleine 2. Reg. XV. v. 32. 33. 16.
 Jahre ; und mit seinem Sohn Ahas 2.
 Reg. XVI, v. 1. 2. coll. 2. Reg. XV, v. 27. 4.
 Jahre/ macht zusammen 2. Reg. XV, v. 30.
 20. Jahre. Ahas hat regieret 2. Reg.
 XVI, v. 2. 16. Jahr. Hiskias regieret 2.
 Reg. XVIII, v. 2. 29. Jahre. Manasses 2.
 Reg. XXI, v. 1. 55. Jahre. Almon 2. Reg.
 XXI, v. 19. 2. Jahr. Josias 2. Reg. XXII,
 v. 1. 31. Jahre. Joahas 2. Reg. XXIII,
 v. 31. 3. Monath. Jojakim 2. Reg. XXIII,
 v. 36. 11. Jahr. Joachin 2. Reg. XXIV,
 v. 8. 3. Monath. Zedekias 2. Reg. XXIV,
 v. 18. 11. Jahre.

Summa der Jahre der Regierung der König in Juda 398 u. ein halbes Jahre.
 Wei-
 C

Weilen nun Ahas mit seinem Vater Jo-
tham 2. Reg. XVI. v. 1. 2. coll. 2. Reg. XV. v. 27.
4. Jahre regiert / und seinen Sohn Hiskias
2. Jahr zum Gehülffen gehabt / 2. Reg. XVIII.
v. 1. coll. XVI. v. 2. XVII. v. 1. mithin 6. Jahre
von der 16. Jährigen Regierung Ahas weg-
gehen; ingleichem aus 1. Reg. XV. v. 1. 2.
coll. 9. - 25. erhellet / daß Abia nicht völlig
3. Jahr regiert; ingleichem von dem Tod
des Königs Joram bis zu der Krönung sei-
nes Enkels Joas nicht mehr als 7. völlige
Jahr verflossen 2. Reg. XII. v. 1. coll. VIII. v. 25.
26. und folglich wiederum 2. und ein halbes
Jahr ungefehr abzuziehen seyn/ so bleiben
nicht mehr übrig in allem/ als

390. Jahr.

Ad pag. 13. §. 6. Der fünfte Zeit-Lauf von
der Babylonischen Gefangenschaft / bis zu
der Verstöhrung der Stadt Jerusalem durch
die Römer / kan auch also erwiesen werden:

Die Gefangenschaft der Juden zu Ba-
bel hat gewähret 2. Ch. on. XXXVI. v. 21. 22.
Jerem. XXV. v. 11. 12. Esr. I. v. 1.

70. Jahre.

* Diese Gefangenschaft muß zu berechnen
angefangen werden von der Verwüstung
Jerusalems durch die Babylonier / weil
Daniel ausdrücklich meldet / Dan. IX.
v. 2. daß Jerusalem 70. Jahre wüste ge-
legen / welches nicht unter dem König
Jechonia / sondern Zedekia verwüstet
worden.

Von

Von dem ersten Jahr Darii Medi/ welcher
neben Cyro zu Babel regiert/ Dan. IX, v. 1.
gehen die 70. Jahr- Wochen Danielis /
Dan. IX. v. 24. an / welche 490. Jahre aus-
machen:

Von diesen 70. Jahr- Wochen [welche in 3.
Theile zerschnitten werden v. 24.] seyn
verflossen:

Von dem Befehl Königs Cyri in Persien/
daß Jerusalem wider solle gebauet werden/
Est. I, Dan. IX. v. 25. bis zu Vollendung des
Tempelbaues in dem 30sten Jahr Königs
Darii I. Est. VI. Jo. 2. v. 20. vid. supra pag. 28.

7. Jahr- Wochen oder 49. Jahr.

Zwischen dieser Zeit bis auf das 20ste Jahr
K. Artaxerxis II, da Jerusalem mit Mauren
umgeben worden / Nehem. II, v. 1. seyn ver-
strichen

25. Jahr.

Von da an gehen die 62. Wochen/ worin-
nen die Mauren zu Jerusalem gebauet wor-
den / und reichen an die Geburt Christi des
Fürstens/ Dan. IX. v. 25. begreissen in sich

434. Jahr.

Von der Geburt Christi bis zu Antritt sei-
nes öffentlichen Lehr- Amts seyn verflossen /
Luc. III. v. 1.

30. Jahr.

¶ 2

Mit.

Mitten in der letzten Wochen / welche sich mit der Salbung Christi zu seinem öffentlichen Lehr Amt anfängt / hat das Opffer und Speiß- Opffer / nachdem Christus sich selbst geopfert / aufgehört / und Christus vielen / sonderlich nach seiner Auferstehung / den durch ihn aufgerichteten neuen Bund durch die Mittheilung und sichtbare Ausgiessung des H. Geistes bestärket / Dan. IX, v. 27. und diese Wochen macht

7. Jahre.

Von der Ausrottung Christi / und der Befestigung des' neuen Bundes durch die Apostel / bis zu der Zerstörung der Stadt und des Heilighums der Juden zu Jerusalem durch das Volk des Fürstens / oder die Römer / Dan. IX, v. 26. seyn verflossen

37. Jahr.

Summa 653. Jahre.

Ad pag. 9. not. b. Die Belagerung Jerusalems / von den Babylonieren / welche der Prophet Ezechiel Cap. IV. unter einem Bilde vorstelleth / hat den Anfang genommen im neundten Jahre des Königs Zedekia / an dem zehenden Tage des zehenden Monden / und hat ihre Endschafft erreicht in dem eilfsten Jahre ermeldten Königs / an dem neundten Tage des vierdten Monden / Jer. LII,

LII. v. 4. 5. 6. mithin in allem gewähret 531. Tage: [nach Berechnung der Jüdischen Monden / welche Wechsel- Weise 29. oder 30. Tage gehabt] von diesen 531 Tagen seyn verflossen 390. Tage / von dem Anfang bis zu der Aufhebung der Belagerung / wegen Ankunft des Königs Pharaonis in Egypten/ Jerem. XXXVII. v. 5. 7. 11. darzwischen seyn verstrichen 101. Tage / da die Babylonier sich mit den Egyptern schlagen müssen. Nach verfliessung der letzten 40. Tagen/ da Jerusalem aufs neue belagert worden / Jer. XXXIV. v. 22. ist die Stadt von den Babylonier erobert worden.

Und diese 390. und wiederum 40. Prophetische Tage/ worzu auch die obgemeldte zwischen der erstern und andern Belagerung Jerusalems verflossene 101. Tage gerechnet werden müssen/ seyn ein Vorbild gewesen/wie lange Gott die Sünde der Jüden in der nach der Zerstörung von denen Babylonier wieder gebauten Stadt Jerusalem tragen würde / ehe er sein Volk unter die Heyden verflossen würde/unreines Brod zu essen/ nemlich ebenfalhs 531. Prophetische Tage oder Jahre / welche vom Jahr der Welt 3543. angefangen werden müssen/weil nicht lang vorhero durch Wiederaufbauung des Tempels der Anfang zu Wiederherstellung der Stadt Jerusalem gemacht worden,

Ad pag. 21. Von dem dritten Jahre des Königs Belsazars II. zu Babel / oder dem Jahr der Welt 3460. fangen die Prophetische 2300. Tage an/ deren Daniel Cap. VIII. v. 14. coll. v. 1. gedencket / und nach deren Verfließung das Heilighum geweihet / und der Verwüstung gewehret werden solle / v. 13. Welche 2300. Tage oder Jahre mithin in dem Jahr der Welt 5760 oder noch Christi Geburt 760. zu Ende gehen.

Ad pag. 13. Die harmonie zwischen den Regierungs-Jahren der Königen in Israel und Juda kan also angezeigt werden:
Nehabeam König in Juda / regiert neben Jerobeam dem ersten besondern Königin in Israel / . Reg. XIV. v. 21. 17. Jahr.

Abiam regiert neben Jerobeam 1. Reg. XV. v. 1. 2. coll. 9. 25. 3. Jahr.

Nassa regiert neben Jerobeam 1. Reg. XV. v. 9. 25. coll. XIV. v. 20. 2. Jahre/ neben Nadab/ 1. Reg. XV. v. 25. 28. 1. Jahr / neben Baesa/ 1. Reg. XV. v. 33. 24. Jahr / neben Eila/ 1. Reg. XVI. v. 8. 2. Jahr / neben Thibni/ 1. Reg. XVI. v. 15. 21. 22. 23. 3. Jahr / neben Amri/ welcher seinen Sohn Achab 6. Jahr zu seinem Gehülffen gehabt 1. Reg. XVI. v. 23. coll. 29. 9. Jahr / zusammen

41. Jahr.

Josaphat regieret neben Achab 1. Reg. XXII. v. 41. 52. 17. Jahre/ neben Ahazia welcher mit seinem Vatter Achab schon ein Jahr regieret] 1. Reg. XXII. v. 52. 2. Reg. III. v. 1. 1. Jahr/

1. Jahr neben Joram / 2. Reg. VIII, v. 16.
coll. 2. Reg. III, v. 1. et 1. Reg. XXII, v. 41.
7. Jahr / macht zusammen / 1. Reg. XXII, v. 41,

25. Jahr.

Joram regiert neben Joram / dem König in
Israel / 2. Reg. VIII, v. 16. 17. 25. 5. Jahre /
hat mit seinem Vatter Josaphat allbereit
2. Jahre regieret / und alleine 2. Reg. VIII,
v. 16. 17.

8. Jahr.

Ahasia regieret 2. Reg. VIII, v. 25. 26. nicht
völlig

1. Jahr.

Athalia führet die Regierung nach Ahasia
Tod / 2. Reg. XI, v. 1. 4.

7. Jahre.

Joas regieret neben Jehu 2. Reg. XIII, v. 1.
23. Jahre / worunter einige Jahre der
Minderjährigkeit Joas mitgegriffen / ne-
ben Joahas / welcher mit seinem Vatter
Jehu 3. Jahre regieret 2. Reg. XIII, v. 1.
coll. 2. Reg. X, v. 36. 17 Jahre / neben Joas
2. Reg. XIII, v. 10. coll. XIV, v. 1. 2. Jahre /
macht zusammen / 2. Reg. XII, v. 1.

40. Jahre.

Amazia regieret neben dem König Joas in
Israel / 2. Reg. XIII, v. 10. coll. XIV. v. 1.
14. Jahre / neben Jerobeam / 2. Reg. XIV,
v. 17. 15. Jahre / macht zusammen 2. Reg.
XIV, v. 2.

29. Jahre.

Uria regieret neben Jerobam / [welcher mit
seinem Vatter Joas 12. Jahre regieret /
2. Reg. XIV, v. 23. XV, v. 1.] und in dem
darauf erfolgten 23. jährigen Interregno,
2. Reg. XV, v. 8. 38. Jahre / neben Satha-
ria

ria / Sallum und Menahem / 2. Reg. XV,
 v. 8. 13. 17. 11. Jahre / neben Pekahja/
 2. Reg. XV, v. 23. 2. Jahre/neben Pekah/
 2. Reg. XV, v. 27. 32. 1. Jahre / macht zu-
 sammen 2. Reg. XV, v. 2. 52. Jahre.
 Jotham regiert neben Pekah / 2. Reg. XV, v.
 33. alleine 6. Jahr / mit seinem Sohn A-
 has 4. Jahre/doch werden nur die ersten
 gerechnet/ nemlich 16. Jahr.
 Ahas regiert neben Pekah / 2. Reg. XVI, v. 2.
 coll. XV, v. 27. 4. Jahre/neben Hosea/dem
 letzten König zu Samaria / [welcher in
 dem zwanzigsten Jahr des Königs Jo-
 thams/ mithin in dem 4ten Jahr der Re-
 gierung Ahas/ den König Pekah erschla-
 gen / 2. Reg. XV, v. 30, und in dem 12ten
 Jahr Ahas König zu Samaria worden/
 Reg. XVII, v. 1.] 4. Jahre/macht zusammen/
 2. Reg. XVI, v. 2. 16. Jahre.
 Hiskias regiert neben Hosea mit seinem
 Vatter Ahas und alleine 6. Jahre/ 2. Reg.
 XVIII, v. 1. 9. 10. und in diesem 6ten Jahr
 des Königs Hiskia ist dem Königreich in
 Israel ein Ende gemacht worden.

* * *

Emendanda: Pag. 13. lin. 26. 2. Chron. XXXV,
 leg. 2. Chron. XXXVI, p. 14. l. 18. del. Sachar.
 l. v. 12. p. 16. l. 16. 17. dazu leg. dahin. p. 18. l.
 8. leg. welches Königreich 795. Jahr gestan-
 den. p. 18. l. 24. Nabeassars leg. Nabonas-
 sars. p. 24. l. 3. 3388. leg. 3386. p. 30. l. 17.
 leg. begreift mithin die Kaiser-
 Historie.



the scale towards document

25

er Goerz, leg. Goertsch.

4. vor Reichsgrafen, leg.

5. 1218.

i oder Wenden haben in den
u, Lithauen, Polen, Preus-
gewohnet, zu den Zeiten der
h an der Ost. See niederge-

ach den Worten, und Otto-
zen : nebst dem ehemaligen
tschen Reich vereiniget.

chen - Staat nach und nach
also gezeigt werden. R. Otto
u V. das Patrimonium Pe-
, 965. R. Otto III. verehrt
I. Pesara, Sengallien und
eus III. tritt dem Pabst Leoni
nevento in dem Königreich
Rudolphus I. hat dem Pabst
lam eingeraumt 1279. Pabst
er Königin Johanna zu Neas-
vignon in Frankreich durch
enckung bekommen, 1348.
willig an Pabst Julian II.
Clemens VIII. hat nach Ab-
ge von Este das Herzogthum
hafft Commachio als ein-
gen, 1598, und Pabst In-
Herzogthum Castro, welches
vorhin

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 0111
Patch Reference numbers on UTT